

# Gemeinde Denkendorf

Wassertal 2

85095 Denkendorf



## 2. Fortschreibung des Bedarfsplan für die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Denkendorf

Stand: April 2022

## Inhaltsverzeichnis:

<b>Thema</b>	<b>Seiten</b>
Deckblatt	1
Inhaltsverzeichnis	2
Vorbemerkung/Einleitung	3 - 4
Allgemeine Lagebeurteilung	5 - 8
Istzustand der Feuerwehren	8 - 13
Betrachtung zeitkritischer Wohnungsbrand	13 - 15
Löschwasserversorgung	15
Zeitkritischer Verkehrsunfall	16 - 17
BAB9, Kontingente, ICE, Waldflächen	17 - 19
Gefährliche Stoffe	19 - 20
Zusammenfassung Maßnahmen Feuerwehr	20 - 24
Maßnahmen auf Gemeindeebene	24 - 26
Schlusswort	27

## Vorbemerkung

Am 13.01.2022 erhielt KBI Franz Waltl von der ersten Bürgermeisterin der Gemeinde Denkendorf Frau Claudia Forster den Auftrag, die 2. Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplan für die Gemeinde Denkendorf zu erarbeiten.

Dies geschieht im Hinblick auf die Anforderung gem. Ziffer 1.1 der VollzBekBayFwG.

Diese Planung soll das Schutzniveau für den Brandschutz sowie die Technische Hilfeleistung in der Gemeinde Denkendorf festlegen und die daraus notwendigen Maßnahmen ableiten.

Hiermit wird nun die zweite Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplan für die Gemeinde Denkendorf vorgelegt, der mit den Führungskräften aller Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Denkendorf am 27.04.2022 abgestimmt wurde.

Denkendorf, im April 2022

Franz Waltl

Kreisbrandinspektor

**„Es entspricht der Lebenserfahrung, dass mit der Entstehung eines Brandes praktisch jederzeit gerechnet werden muss.**

**Der Umstand, dass in vielen Gebäuden jahrzehntelang kein Brand ausbricht, beweist nicht, dass keine Gefahr besteht, sondern stellt für die Betroffenen einen Glücksfall dar, mit dessen Ende jederzeit gerechnet werden muss!“**

**Oberverwaltungsgericht Münster, 10A 363/86 vom 11.12.1987**

## Einleitung

Der abwehrende Brandschutz sowie die technische Hilfeleistung als auch eine ausreichende Löschwasserversorgung sind durch das Bayerische Feuerwehrgesetz als Pflichtaufgaben der Gemeinden festgelegt.

Weiterhin sind die Freiwilligen Feuerwehren im Katastrophenschutz eine elementare Komponente.

Ziel dieses Feuerwehrbedarfsplanes ist es daher, auf den Szenarien des

- Zeitkritischen Wohnungsbrandes
- Zeitkritischen Verkehrsunfalles

den für eine leistungsfähige Freiwillige Feuerwehr erforderlichen Bedarf an Gerätehäusern sowie deren technische Ausstattung, Fahrzeugen, Gerätschaften und Personal (in qualitativer und quantitativer Hinsicht) festzustellen und notwendige Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat Denkendorf zu liefern.

Der Bedarfsplan soll und kann dabei nur die auf Basis einer Gefahrenbeschreibung festgestellten und sachlich begründeten (= tatsächlich notwendigen) Ausstattungen und Investitionserfordernisse darstellen. Diese Mindest-/Grundversorgung sollte unter Beachtung der kommunalen Gegebenheiten und künftiger Entwicklungen unabhängig von politischen Strukturen langfristig abgesichert werden. Darüber hinaus kann natürlich im Rahmen politischer Willensbekundungen jederzeit mehr gewollt und auch realisiert werden.

Während die Gemeinde Denkendorf als Träger des Feuerwehrwesens für die Leistungsfähigkeit der gemeindlichen Einrichtung Feuerwehr verantwortlich ist, stellen die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren die organisatorische und fachtechnische Einsatzbereitschaft der Feuerwehren sicher. Dieser Bedarfsplan soll allen Beteiligten in den ineinandergreifenden Verantwortungsbereichen eine mittel- bis langfristige Planungs- und Handlungssicherheit bieten.

Die Maßgaben und Zielsetzungen der ersten beiden Feuerwehrbedarfspläne wurden von der Gemeinde Denkendorf umgesetzt. Hierfür gebührt der Gemeinde Denkendorf Dank und Anerkennung.

## Allgemeine Lage:

Die Gemeinde Denkendorf mit rund 5.200 Einwohnern (Tendenz steigend) liegt im zentralen Bereich des LK EI in der Region 10 und besteht aus den Ortsteilen:

Denkendorf, Altenberg, Gelbensee, Dörndorf, Bitz, Schönbrunn und Zandt.

Die Gesamtfläche beläuft sich auf 47,8 qkm (dv. knapp 23 qkm Waldflächen).

Hinsichtlich der Topografie ergeben sich keine besonderen Gefahren.

Einwohneraufteilung

<b>Ortsteil</b>	<b>Einwohner</b>	<b>dv. 0 – 11 Jahre</b>	<b>dv. 12 – 17 Jahre</b>
Denkendorf	2.552	320	172
Gelbensee	542	62	22
Dörndorf	580	89	33
Bitz	167	17	13
Schönbrunn	331	31	21
Zandt	964	123	54
<b>Gesamt</b>	<b>5.136</b>	<b>642</b>	<b>315</b>

Somit bestehen für die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Denkendorf gute Zukunftsperspektiven. Die Freiwilligen Feuerwehren müssen diese Chancen aber auch nutzen.

### Verkehrswege:

BAB 9 (Einsatzschwerpunkt der FF Denkendorf)

St. 2229 und 2392

EI 19 und EI 22

ICE-Strecke Nürnberg – München mit Tunnel Irlahüll und Denkendorf

### Wohnbebauung nach Ortsteilen:

#### 1. Ortsteil Denkendorf

Gebäudehöhen mit bis zu 2OG (EG+OG+DG) bestehen im gesamten Innerortsbereich von Denkendorf. Hinzu kommt erschwerend für feuerwehrtechnische Belange, dass in diesem Bereich oft eine sehr enge bis geschlossenen Bauweise besteht. In der Gemeinde Denkendorf bestehen mehrere Anwesen, die mit Flüssiggas beheizt werden. Hierzu sind in den Gärten Behälter mit rund 5 – 10 cbm Flüssiggas aufgestellt.

#### 2. Sst. Ortsteile

Hier fallen die Wohn- und Hofgebäude sowie kleinere Gewerbebetriebe unter diese Kategorie (EG+OG+DG).

## Gewerbebetriebe nach Ortsteilen:

Das was für die Wohnbebauung gesagt wird, gilt im besonderen Maße auch für gewerbliche Objekte. Zudem kommt hier ein deutlich erhöhter Löschwasserbedarf hinzu.

### 1. Ortsteil Denkendorf:

<b>Objekt</b>	<b>Besonderheiten</b>	<b>Sst.</b>
Fachmärkte im Gewerbegebiet	Größere SB-Märkte	
Fertigungsbetriebe im Gewerbegebiet	Fa. Klasing Kabel Fa. Schock Fa. Westner Fa. Feuerverzinkerei Wiegel Fa. CGS Schreinereien/Zimmerei/Sägewerk Fa. Sipl (Großbäckerei)	mit BMA     Innerorts
Tankstellen	Diverse Unternehmen	
Verwaltungsgebäude	Rathaus Diverse kleinere Objekte	
Solaranlagen	Solarpark Denkendorf Solarpark in Dörndorf 2 Solarparks in Gelbelsee	

Für fast alle Objekte im Gewerbegebiet Denkendorf ist ein erhöhter Löschwasserbedarf anzunehmen. Eine Erweiterung des Gewerbegebietes ist im Gange.

Weiterhin bestehen im Ortsteil Denkendorf eine Reihe von kleineren und mittleren Gewerbe- und Handwerksbetrieben.

Ein weiteres größeres Gewerbegebiet ist derzeit am Entstehen. Die Einstufung nach B3 und T3 ist allerdings auch hierfür ausreichend.

### 2. Ortsteile

In allen Ortsteilen bestehen kleinere bis mittlere Handwerks- und Gewerbebetriebe, die hinsichtlich der feuerwehrtechnischen Beurteilung keine besondere Schwierigkeit darstellen. Auch sind insbesondere die landwirtschaftlichen Lagerhallen und Ställe zu erwähnen welche hinsichtlich des Löschwasserbedarfes zu beachten sind.

Die Bebauung in den Ortskernen ist z. T. sehr eng. Gebäudehöhen bis zu 2 OG. Im Ortsteil Schönbrunn ist das Schloss mit mehreren Haupt- und Nebengebäuden zu erwähnen.

Weiterhin bestehen in den Ortsteilen Bitz, Altenberg und Dörndorf insges. 9 Windkraftanlagen.

In der Gemeinde Denkendorf sind folgende Bauten mit besonderer Nutzung vorhanden:

<u>Ortsteil</u>	<u>Art der Nutzung</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Besonderheit</u>	<u>Anmerkung</u>
Denkendorf	Alten- und Pflegeheim	1	72 Plätze	Mit BMA
Denkendorf	Kindergarten/Hort/Krippe (Marienheim, Sonnenschein, Hort an der Schule) Waldkindergarten Kleine Strolche	3	185 Plätze	Mehrere baulich getrennte Gebäude; Alle Ki-Gä mit „lokaler“ BMA
	Grund- und Mittelschule	1	Rund 300 Schüler	Mit BMA ohne Aufschaltung auf ILS
Gelbensee	Kindergarten	1	54 Plätze	
Zandt	Kindergarten	1	56 Plätze	
Dörndorf	Kindergarten/Krippe	1	50 Plätze	
Alle OT	Beherbergungsbetriebe		Hotelbauten mit z. T. rund 40 Betten sowie kleinere Objekte	Insges. fast 60.000 Übernachtungen im Jahr 2017
Alle OT	Versammlungsobjekte			Mehrere Dorfgemeinschaftshäuser u. ä. Objekte
Alle OT	Denkmäler			
Alle OT	Kirchen			
Alle OT	Museen		Kleinere Objekte	

Weiterhin besteht in Denkendorf eine Sammelunterkunft für Asylbewerber.

**Besonderheit:** Seit einigen Jahren besteht ein Freizeitpark (Dinosaurier-Park Altmühltal GmbH) zwischen Grampersdorf und Dörndorf auf einer Größe von ca. 25 Fußballfeldern (über 150.000 Besucher im Jahr). Nachdem es sich überwiegend um einen Freilandpark (mit großem Eingangsbereich, Museums-shop, Museumshalle und Mitmachhalle – je getrennte Bauten) handelt, ist aus feuerwehrtechnischer Sicht von keinem größerem Gefahrenpotential mit speziellen Anforderungen an die Feuerwehren auszugehen. Die Gebäude sind mit einer „lokalen“ BMA (ohne Aufschaltung an ILS) ausgestattet.

**Gewässer:** Es sind keine Gewässer von Bedeutung vorhanden.

**Sonstiges:**

Die Gemeinde Denkendorf wird in Teilbereichen von der Main Donau Netz (Netzbetreiber) mit Gas versorgt. Zusätzlich besteht ein Erdgas-Mitteldrucknetzwerk

der „Main-Donau-Netze“ sowie der EON, welche den Gemeindebereich durchqueren. Außerdem sind 2 Druckregelstationen der vorgenannten Unternehmen vorhanden.

### Waldflächen:

Es bestehen fast 23 qkm Waldflächen. Hierzu wird noch gesondert eingegangen.

### Einteilung des Gemeindegebietes in Gefährdungsklassen

Gemäß den vorstehenden Betrachtungen wird das Gemeindegebiet entsprechend der Gefährdungs- und Risikoanalyse in folgende Gefährdungsklassen eingestuft (0 = keine Gefahr; 1 = keine besondere Gefahr; 5 = höchste Gefährdungseinstufung):

Orts-/Stadtteil	Einwohner	Brand- gefahren	Techn. Gefahren	Chem. Gefahren	Strahlen- gefahren	Wasser- gefahren
Denkendorf	2.552	B3	T3	ABC2	S0	W1
Gelbensee	542	B2	T2	ABC1	S0	W1
Dörndorf	580	B2	T2	ABC1	S0	W1
Bitz	167	B1	T1	ABC1	S0	W1
Schönbrunn	331	B2	T2	ABC1	S0	W1
Zandt	964	B2	T2	ABC1	S0	W1

Die Gefahreneinstufung wird bei der Betrachtung einzelner Gefährdungsbereiche genauer erläutert.

Die Einstufung nach B2 und T2 in den Ortsteilen erfolgt wegen der bestehenden Übernachtungsbetriebe bzw. im Ortsteil Schönbrunn aufgrund des bestehenden Schlosses.

### Bereich Analyse Feuerwehren

#### **Entfernungen**

Hier wird betrachtet, in welcher Entfernung die Ortsteile vom Feuerwehrgerätehaus Denkendorf entfernt sind und in welcher Zeit die Freiwillige Feuerwehr Denkendorf zur Hilfeleistung und somit zur Unterstützung der Ortsteilfeuerwehr im Regelfall vor Ort sein kann.

Vom FWGH Denkendorf zum Ortsteil	Einfache Entfernung in km	Fahrzeit in Minuten (worst-case Annahme)	Anmerkungen
Gelbelsee	4 km	5 - 6 Minuten	Zzgl. Rüstzeit
Dörndorf	3 km	4 - 5 Minuten	Zzgl. Rüstzeit
Bitz	5 km	6 - 7 Minuten	Zzgl. Rüstzeit
Schönbrunn	3 km	4 - 5 Minuten	Zzgl. Rüstzeit
Zandt	3 km	4 - 5 Minuten	Zzgl. Rüstzeit

**Fazit:** Die Freiwillige Feuerwehr Denkendorf kann derzeit innerhalb der gesetzlichen Hilfsfrist von 10 Minuten (insbesondere bei Bedarf von Atemschutzgeräteträgern) alle Ortsteile erreichen. Die sog. Hilfsfrist beginnt mit der Annahme des Notrufes in der Leitstelle zu laufen. Die o. g. Fahrzeiten stellen das „worst-case-Szenario“ dar. Der Ortsteil Bitz kann auch von der FF Pondorf innerhalb von ca. 5,5 Minuten Fahrzeit erreicht werden.

### Personalentwicklung

Nachstehend wird die Entwicklung der Anzahl der ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden in den Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Denkendorf seit 1990 betrachtet:

Feuerwehr	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2019	2022
Denkendorf	48	55	58	62	66	62	55	59
Gelbelsee	35	38	40	40	30	24	24	26
Dörndorf	53	46	43	44	34	33	24	25
Bitz	45	45	45	45	45	45	39	34
Schönbrunn	25	25	25	22	19	16	22	19
Zandt	25	25	25	25	29	28	32	27
<b>Gesamt</b>	<b>231</b>	<b>234</b>	<b>236</b>	<b>240</b>	<b>223</b>	<b>208</b>	<b>196</b>	<b>190</b>

Tabelle: Personalentwicklung Aktive

\*Keine statistischen Daten

Bei den Feuerwehren Denkendorf, Gelbelsee und Dörndorf haben sich die Aktivenzahlen erfreulich stabilisiert und weisen sogar wieder eine leicht steigende Tendenz auf. In Bitz, Schönbrunn und Zandt besteht immer noch ein leichter Abwärtstrend. In Zandt besteht jedoch derzeit eine sehr große Jugendfeuerwehrgruppe mit 17 Mitgliedern selche für die Zukunft gute Aussichten verspricht. Bei der FF Gelbelsee sind keine weiblichen Feuerwehrdienstleistenden aktiv. Ebenso fehlt dort eine Jugendfeuerwehr.

Insgesamt haben sich die Zahlen der Aktiven seit 2005 um über 20% (50 Aktive = mehr als 2 Löschzüge weniger) verringert.

### Verfügbares Personal gegliedert nach Tageszeiten

Hier wird betrachtet, wie sich die Zahl der im Alarmierungsfall zur Verfügung stehenden Feuerwehrdienstleistenden abhängig von der Tageszeit verändert. Insbesondere wird hier die sog. Tagesalarmbereitschaft unserer Freiwilligen Feuerwehren einer Prüfung unterzogen.

FF Denkendorf	8 - 14 Uhr	14 - 16 Uhr	16 - 18 Uhr	18 - 22 Uhr	22 - 6 Uhr
Einsatzkräfte	14	14	20	24	24
Davon Atemschutzgeräteträger (PA)	7	6	7	10	10
Davon FS C/CE/ Klasse2	7	7	10	10	10

**Fazit:** Insbesondere im Zeitraum von 6 – 16 Uhr kommt die Einsatzfähigkeit der FF Denkendorf an ihre Grenzen, da maximal 7 Atemschutzgeräteträger zur Verfügung stehen. Für einen zeitkritischen Wohnungsbrand könnte dies im Einzelfall zu wenig sein (hier werden standartmäßig 8 Atemschutzgeräteträger gefordert). Als Lösung bietet sich insbesondere im Bereich der Atemschutzgeräteträger eine sogenannte Ausrückegemeinschaft mit anderen Ortsteilfeuerwehren an.

#### Hier folgt die Betrachtung für die Ortsteilfeuerwehren

OT	Galbelsee	Dömdorf	Blitz	Schönbrunn	Zandt
8 - 14 Uhr	5	6	7	19 (bis 10 Uhr) dann nur noch 4	4 - 7
14 - 16 Uhr	5	7	7	4	7
16- 18 Uhr	15	10	15	10	12
18 -22 Uhr	20	15	32	19	12
22 - 6 Uhr	20	19	32	19	12

#### Fazit:

Auch in den Ortsteilfeuerwehren ist im kritischen Zeitraum von 6 – 16 Uhr die Einsatzfähigkeit eingeschränkt.

#### Sollstärke Personal:

Hier wird betrachtet, in welcher Stärke die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Denkendorf für die 3-fach Besetzung der Plätze in den Feuerwehrfahrzeugen aufgestellt sein sollte (Ausrückestärke mal 3) und in welche Besetzung mindestens für den Einsatzfall (Mindestsollstärke) zur Verfügung stehen soll, um einen Einsatz sinnvoll abuarbeiten. Bei der FF Denkendorf ist diese eine um eine Staffel erweiterte Gruppe (9 + 6). In den größeren Ortsteilfeuerwehren ist dies die Gruppe (9) und in den kleineren Ortsteilfeuerwehren ist dies die Staffel (6).

Feuerwehreinheit	Ausrückestärke <sup>1)</sup>	x Faktor 3	Mindest-Sollstärke	Zusatz-aufgaben/Verstärkung	x Faktor 3	Sollstärke
Denkendorf	24	72	15	0	15	45
Gelbelsee	9	27	6	0	6	18
Dörndorf	9	27	9	0	9	27
Bitz	9	27	6	0	6	18
Schönbrunn	9	27	6	0	6	18
Zandt	9	27	6	0	6	27
<b>Gesamtstärke</b>	<b>69</b>	<b>207</b>	<b>48</b>	<b>0</b>	<b>48</b>	<b>144</b>

<sup>1)</sup>Ausrückestärke = einsatztaktische Mindestsollstärke

### Fazit:

Insbesondere im Zeitraum von 6 – 16 Uhr wird die Mindestausrückestärke bei den Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Denkendorf nicht vollständig erreicht.

Hier ist wegen des im Gemeindebereich Denkendorf vorhandenen Gefährdungspotentials Handlungsbedarf geboten. Insbesondere bieten sich an, Ausrückegemeinschaften mit geeigneten Freiwilligen Feuerwehren zu bilden, damit zumindest die Mindestsollstärke erreicht wird (der Einsatzbereich auf der BAB 9 ist hier ausgenommen!).

**Für die Freiwillige Feuerwehr Denkendorf würde sich hier die Freiwillige Feuerwehr Dörndorf anbieten. Denn in Dörndorf ist auch tagsüber eine entsprechende Mannschaftsstärke verfügbar, welche in längstens 5 Minuten in Denkendorf ankommen kann. Voraussetzung ist aber, dass sich bei der FF Dörndorf ausreichend Aktive zum Atemschutzgeräteträger ausbilden lassen und gemeinsame Übungen mit der FF Denkendorf durchführen.**

**Die geforderte 3-fach-Stärke (Basis: Sitzplätze in den Einsatzfahrzeugen gem. Norm bzw. mindestens 3-fache Gruppenstärke = 27 Aktive) wird von den FF Denkendorf, Gelbelsee, Dörndorf und Schönbrunn derzeit nicht eingehalten.**

### Altersdurchschnitt der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Denkendorf:

Ein wichtiger Aspekt des Bestandes unserer Freiwilligen Feuerwehren ist das Lebensalter der Aktiven. Die Betrachtung beginnt mit dem 16. Lebensjahr (Teilnahme an Einsätzen außerhalb des Gefahrenbereiches) und endet mit dem Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze von 65 Jahren.

Feuerwehr	16-19 J.	20-29 J.	30-39 J.	40-49 J.	50-65 J.	Summe Mitglieder	Durchschnittsalter
Denkendorf	13	21	15	6	11	66	30 Jahre
Gelbelsee	0	3	17	1	5	26	38,1 Jahre
Dörndorf	0	6	6	6	7	25	<b>40,6 Jahre</b>
Bitz	0	12	2	6	14	34	<b>42 Jahre</b>
Schönbrunn	1	8	2	1	7	19	37,8 Jahre
Zandt	9	7	4	6	6	32	33,6 Jahre
<b>Gesamt</b>	<b>23</b>	<b>57</b>	<b>46</b>	<b>26</b>	<b>50</b>	<b>202</b>	<b>36,5 Jahre</b>

Tabelle: Altersstruktur Aktive

**Bei der FF Denkendorf ist eine fast optimale Struktur zu erkennen. Die jahrzehntelange erfolgreiche Jugendarbeit trägt hier Früchte.**

Insbesondere die FF, die ein Durchschnittsalter von über 40 Jahren haben, sind dringend aufgefordert Schritte zur Verjüngung in die Wege zu leiten. Insbes. ein hoher Anteil von über 50-jährigen könnte in den kommenden 5 – 10 Jahren zu erheblichen Problemen führen. Auch fällt auf, dass die Altersgruppe der 30 – 49 jährigen bei einigen Feuerwehren unterrepräsentiert ist. Phase der Familiengründung und berufliche Werdung ab dem 30. Lebensjahr veranlasst viele, ihr ehrenamtliches Engagement in den Freiwilligen Feuerwehren zurückzufahren und diese kommen nach Abschluss dieser Lebensphase offenbar kaum mehr zur Feuerwehr zurück.

In folgende Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Denkendorf besteht in sehr hoher Anteil von Aktiven, die das 50. Lebensjahr überschritten haben:

FF Gelbelsee mit 37%; FF Bitz mit 41%; FF Dörndorf mit 28%. Gleichzeitig kommen bei diesen Feuerwehren im Alterssegment bis 29 Jahren weniger Aktive nach als im Segment von über 50 Jahren enthalten sind.

#### Ausbildungsstand:

Der Ausbildungsstand der Aktiven in den FF der Gemeinde Denkendorf kann als gut beurteilt werden.

#### Risikopotential der Gemeinde - Einsatzspektrum der Feuerwehr

Die Auswertung der Einsätze der vergangenen 3 Jahre ergibt folgendes Einsatzspektrum:

Einsatzart	Jahr: 2019	Jahr: 2020	Jahr: 2021	Gesamt	3-Jahres- Durchschnitt	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl		Anzahl	%
Brände	11	7	12	30	10	13%
Techn. Hilfeleistungen	51	40	45	136	45,3	59%
Sicherheitswachen	8	1	2	11	3,7	5%
Fehlalarmierungen	21	23	11	55	18,3	23%
<b>Summe</b>	91	71	70	232	77,3	100%

Fazit: Unsere Erhebung bei den Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Denkendorf ergab, dass die meisten Einsätze sich im Bereich der FF Denkendorf (jährlich rund 60 Einsätze = 78 %) abspielen. Besonders sind die Einsätze auf der BAB 9 zu erwähnen, welche hier einen großen Teil ausmachen. Pandemiebedingt sanken diese Einsatzzahlen in den Jahren 2020 und 2021 auch aufgrund niedrigeren Verkehrsaufkommens auf der BAB9.

Weiterhin ist eine deutliche Mehrung der Einsätze aufgrund Unwetterlagen zu verzeichnen. Diese Einsätze sind oft asymmetrisch und von längerer Dauer (Schneekatastrophe im LK TS; Überschwemmungskatastrophe im Ahrtal). Dies bedeutet auch eine höhere Belastung für die Einsatzkräfte (psychisch und physisch).

#### **Einsätze der Feuerwehren nach Ortsteilen:**

FF Denkendorf: 60 p. a. (= 78%)

FF Bitz: 3 p. a. (= 4%)

FF Gelbelsee: 2 – 3 p. a. (= 3%)

FF Dörndorf: 8 p. a. (= 11%)

FF Zandt: 3 p. a. (= 4%)

### **Brandbekämpfung – kritischer Wohnungsbrand**

Einstufung: Der Ort Denkendorf wird in die Gefährdungsklasse B3 (Merkblatt 1.13) eingestuft.

Begründung:

Gebäude bis zu einer Höhe von 22 m, gemäß BayBO2) („Drehleiter Rettungshöhe“), Alten- und Pflegeeinrichtungen, Verkaufsstätten und gewerblich genutzte bauliche Anlagen über 1600 qm Geschossfläche, normaler Durchgangsverkehr.

**Standardisiertes Schadensereignis im abwehrenden Brandschutz - „kritischer Wohnungsbrand“ im 2. OG**

Als standardisiertes Schadensereignis zur Festlegung des Schutzzieles dient hier der „kritische Wohnungsbrand“

**Die Definition gem. Merkblatt 1.13 lautet wie folgt:**

- Brand im 2. Obergeschoss eines mehrgeschossigen Wohnhauses,
- es besteht die Tendenz, dass sich der Brand weiter ausbreitet,
- der Treppenraum als erster Rettungsweg ist bereits verraucht und
- die rechtzeitige Alarmierung der Feuerwehr ist erfolgt

Anhand der im Feuerwehreinsatz zu besetzenden notwendigen Funktionen zur Beherrschung des kritischen Wohnungsbrandes und der maximal möglichen Aufenthaltsdauer für Menschen in einem verrauchten Raum ergeben sich die Anforderungen an die Feuerwehr hinsichtlich des Eintreffens an der Einsatzstelle und der Funktionsstärke. Deshalb ist es unumgänglich, dass die Hilfsfrist von zehn Minuten einschließlich der notwendigen Dispositionszeit in der ILS zwischen Eingang der Brandmeldung bei der alarmanlösenden Stelle (ILS) und Eintreffen zumindest der ersten Kräfte an der Schadensstelle eingehalten wird

Die Ausstattung für die Ersteinsatzmaßnahmen beim „kritischen Wohnungsbrand“ sollte bestehen (gem. Merkblatt 1.13):

- vier umluftunabhängigen Atemschutzgeräten (Pressluftatmer),
- 500 Litern Löschwasser – auf dem Fahrzeug mitgeführt,
- vierteiliger Steckleiter,
- feuerwehrtechnischer Beladung zur Vornahme zweier C-Rohre im Innenangriff.

**Im LK EI wird beim Alarmstichwort B3 Person folgendes von der ILS Ingolstadt alarmiert:**

Zuständige Dienststelle (Freiwillige Feuerwehr)  
2 Gruppen mit 8 PA  
2000 Liter Löschwasser  
KBM und KBI

Diese Ausstattung (inklusive dafür benötigter Einsatzkräfte) sollte innerhalb der Hilfsfrist von 10 Minuten am Einsatzort eintreffen. Bei der nachfolgenden Betrachtung wird von dieser Einsatzmittelkette wie sie im LK Eichstätt alarmiert wird, ausgegangen. Die Fahrzeugausstattung bei der FF Denkendorf (u. a. HLF 20 und MTW) ermöglicht die Durchführung der Ersteinsatzmaßnahmen aus diesem Szenario.

Die Mannschaftsstärke und der Ausbildungsstand ergeben sich aus der Aufgabenverteilung und Auftragsdurchführung, gemäß den Feuerwehr-Dienstvorschriften und den Unfallverhütungsvorschriften.

Insbesondere ist sicherzustellen, dass innerhalb der Hilfsfrist mindestens vier Atemschutzgeräteträger und die Führungskräfte, wie beispielsweise Gruppen- und Zugführer zur Verfügung stehen.

Zur Menschenrettung und zur Brandbekämpfung sind aber beim „kritischen Wohnungsbrand“ weitere Einsatzkräfte erforderlich, die allerdings nicht zwingend innerhalb der Hilfsfrist an der Einsatzstelle eintreffen müssen.

Eine DL 23/12 wird bei Bedarf von der FF Kösching oder der FF Beilngries angefordert.

**Einsatzhäufigkeit zu diesem Szenario (auch nicht zeitkritisch):**

Ort	2019	2020	2021
Denkendorf	3	3	6
Bitz	0	0	1
Gelbelsee	0	0	0
Schönbrunn	0	0	0
Dörndorf	1	0	1
Zandt	0	0	0

## **Löschwasserversorgung**

Die Gemeinde Denkendorf muss laut Bayerischen Feuerwehrgesetz Artikel 1 Absatz 2 Satz 2 zur Gewährleistung des Brandschutzes eine ausreichende Löschwasserversorgung für die Feuerwehren sicherstellen.

Der Umfang dieser Verpflichtung wird in Ziffer 1.2 der VollzBekBayFwG definiert und kann sowohl aus dem öffentlichen Hydrantennetz als auch aus offenen Gewässern (u.a. Seen, Bäche, Flüsse, etc.) gedeckt werden.

Die Löschwasserversorgung mittels Hydrantenleitung Gemeinde Denkendorf wird durch kommunale Zweckverbände sichergestellt. Die Zweckverbände führen Hydrantenpläne und stellen diese den Feuerwehren der Gemeinde Denkendorf in regelmäßigen Abständen oder auf Anforderung zur Verfügung.

Die vorhandenen Bestandteile der Löschwasserversorgungsanlagen wurden hinsichtlich der Leistungsfähigkeit nicht überprüft und sollten auf Grund des Bestandes möglichst auch für eine ausreichende Löschwasserversorgung ausgelegt sein. Somit kann davon ausgegangen werden, dass die Löschwasserversorgung in den bewohnten Gebieten für einen Wohnungsbrand bzw. Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens ausreichend ist.

Brände im Bereich von landwirtschaftlichen Anwesen im Aussenbereich der Ortschaften bzw. bei Aussiedlerhöfen kann die benötigte Löschwassermenge nur durch Pendelverkehr und durch lange Schlauchstrecken sichergestellt werden. Hierzu wird je nach Bedarf die Erstellung eines Feuerwehreinsatzplanes angeregt.

Die Löschwasserversorgung des Gewerbegebietes Denkendorf ist gem. Einschätzung der Feuerwehrführung der FF Denkendorf ausreichend. Dies ergibt sich auch aus den Besichtigungsprotokollen nach Art. 19 Abs. 1 BayFwG i. V. mit § 12 Abs. 2 AVBayFwG

Angabegemäß bestehen im Gewerbegebiet Denkendorf (Mühlweg) Defizite mit der Löschwasserversorgung.

Gleiches gilt für den Bereich des Steinbruchs in Zandt.

## **Technische Hilfeleistung – kritischer VU – Person eingeklemmt**

Einstufung: Der Ort Denkendorf wird in die Gefährdungsklasse T3 (Merkblatt 1.13) eingestuft. Wegen des relativ hohen Durchgangsverkehrsaufkommens ist der Ortsteil Dörndorf in die Gefährdungsklasse T2 eingestuft.

Begründung (T3 – Denkendorf):

Gebäude bis zu einer Höhe von 22 m, gemäß BayBO2 („Drehleiter Rettungshöhe“), Alten- und Pflegeeinrichtungen, Verkaufsstätten und gewerblich genutzte bauliche Anlagen über 1600 qm Geschossfläche, normaler Durchgangsverkehr.

**Standardisiertes Schadensereignis im Bereich der technischen Hilfeleistung - „zeitkritischer VU, Person eingeklemmt“**

**Die Definition wird wie folgt festgelegt:**

- VU auf öffentlicher Straße im Gemeindebereich (St. 2229 und 2392; EI 19 und EI 22)
- 2 beteiligte PKW, 1 Person eingeklemmt
- Es ist eine Verkehrsabsicherung zu erstellen
- RD und Polizei vor Ort

Anhand der im Feuerwehreinsatz zu besetzenden notwendigen Funktionen zur Beherrschung des zeitkritischen VU mit eingeklemmter Person und der maximal möglichen Zeitdauer zur Rettung von Personen aus einer lebensbedrohlichen Zwangslage ergeben sich die Anforderungen an die Feuerwehr hinsichtlich des Eintreffens an der Einsatzstelle und der Funktionsstärke. Deshalb ist es unumgänglich, dass die Hilfsfrist von zehn Minuten einschließlich der notwendigen Dispositionszeit in der ILS zwischen Eingang der Meldung bei der alarmlösenden Stelle (ILS) und Eintreffen zumindest der ersten Kräfte an der Schadensstelle eingehalten wird.

**Im LK EI wird beim Alarmstichwort „VU P eingeklemmt“ folgendes von der ILS Ingolstadt alarmiert:**

Zuständige Dienststelle (Freiwillige Feuerwehr)  
1 Gruppe  
800 Liter Löschwasser  
2 THL Sätze  
KBM/KBI

Diese Ausstattung (inklusive dafür benötigter Einsatzkräfte) sollte innerhalb der Hilfsfrist von 10 Minuten am Einsatzort eintreffen. Bei der nachfolgenden Betrachtung wird von dieser Einsatzmittelkette wie sie im LK Eichstätt alarmiert wird, ausgegangen. Die Fahrzeugausstattung bei der FF Denkendorf (HLF20, LF16-TS, VSA, 2 MZF) ermöglicht die Durchführung der Ersteinsatzmaßnahmen aus diesem Szenario. Ein zweiter Rettungssatz wird durch die ILS Ingolstadt entsprechend der Bereichsfolgen hinzualarmiert.

Die Mannschaftsstärke und der Ausbildungsstand ergeben sich aus der Aufgabenverteilung und Auftragsdurchführung, gemäß den Feuerwehr-Dienstvorschriften und den Unfallverhütungsvorschriften.

Insbesondere ist sicherzustellen, dass innerhalb der Hilfsfrist mindestens zwei Rettungssätze und die Führungskräfte, wie beispielsweise Gruppen- und Zugführer zur Verfügung stehen.

#### **Einsatzhäufigkeit zu diesem Szenario (auch nicht zeitkritisch):**

Ort	2019	2020	2021
Denkendorf	22	13	21
Gelbelsee	0	0	2
Dörndorf	1	0	4
Bitz	1	0	0
Schönbrunn	0	1	0
Zandt	1	1	0

Einsatzschwerpunkt für die FF Denkendorf im Bereich der THL ist die BAB 9.

#### **Sonderbetrachtung: VU BAB 9 mit eingeklemmter Person**

Von der ILS Ingolstadt wird bei diesem Einsatzszenario wir folgt alarmiert:

#### **BAB THL – Person eingeklemmt**

2 Löschgruppen

1200 Liter Löschwasser

2 THL-Sätze

KBM-Autobahn

Es werden hier grundsätzlich 2 FF alarmiert. Neben der FF Denkendorf kommt auf der BAB 9 je nach Lage des Unfallortes noch die FF Stammham oder die FF Kipfenberg mit dem zweiten Rettungssatz und entsprechender Mannschaft hinzu. Hierzu ergibt sich kein Änderungsbedarf.

#### **ICE-Strecke Nürnberg-München**

Die Freiwilligen Feuerwehren Denkendorf (Schwerpunkt FF Denkendorf) sind (mit anderen FF im LK Eichstätt) gem. Sonderplan für folgende Streckenabschnitte und Tunnels eingeplant (gem. Sondereinsatzplan ICE-Strecke):

Tunnel 1 Euerwang > Denkendorf

Freie Strecke > Denkendorf

Tunnel 2 Schellenberg > Denkendorf

Bahnhof Kinding > Denkendorf

Tunnel 3 Irlahüll > Denkendorf, Gelbelsee, Zandt

Freie Strecke: Denkendorf

Tunnel 4 Denkendorf > Denkendorf, Zandt, Schönbrunn

Freie Strecke (halbe Strecke bis Stammham) > Denkendorf

### **Hilfeleistungskontingent für überörtliche Hilfeleistung des LK Eichstätt**

Die FF Denkendorf ist mit 1 Gruppe (1 Fahrzeug je nach Einsatz) im Hilfeleistungskontingent des LK Eichstätt eingebunden. Der Sonderplan hierzu ist so konzipiert, dass die Einsatzbereitschaft der FF Denkendorf nicht beeinträchtigt wird.

Bei der personellen Besetzung des Hilfeleistungskontingentes soll und muss auch auf die Einsatzkräfte der Ortsteil-Feuerwehren zurückgegriffen werden. Dies hat sich bei den Kontingenteinsätzen der letzten 3 Jahre gut bewährt.

### **Waldflächen:**

Es bestehen fast 23 qkm an Waldflächen. Es empfiehlt sich hier je nach Größe eines Waldgebietes gesonderte Feuerwehreinsatzpläne (ggf. auch Zonenbeplanung) zu erstellen.

Die Mindestinhalte wären (je Waldgebiet):

- Anfahrten
- Lagekarten der Waldgebiete mit befahrbaren Straßen/Wegen
- Geeignete Wasserentnahmestellen (Feuerwehrpumpen)
- Standorte für Verstärkerpumpen
- Geeignete Aufstellflächen für Einsatzfahrzeuge (Bereitstellungsräume)
- Erreichbarkeit von Landwirten mit Güllefässern und/oder landwirtschaftliche Spritzenanhänger (z. B. Hopfenspritzen mit Düsen/Zerstäubern)
- Erreichbarkeit Waldarbeiterfirmen mit entsprechendem Geräte wie Wald-Harvestern etc.
- Geeignete Wasserentnahmestellen für Löschwasseraußenlastbehälter (HAB) (Anflugmöglichkeit; Eintauchtiefen etc.)
- Schnittstelle Luft (Landeplatz/Anflugstellen für Hubschrauber insbes. bei HAB Einsätzen)
- Stelle für ÖEL (FWGH oder sst. öffentliches Gebäude mit entsprechender Infrastruktur wie Internet, Wasser, Strom, WC, Küche, mind. 2 nutzbare Räume)

Diese Inhalte sollten nach Möglichkeit auch (zumindest in Teilen) beübt und aktuell gehalten werden (Nachschau alle 3 – 5 Jahre). Hierfür sollten 2 – 3 Verantwortliche aus den FF der Gemeinde Denkendorf benannt werden.

Das Bund-Fahrzeug (LF16-TS bzw. Nachfolgerfahrzeug) i. Z. mit einem Logistik-/Versorgungsfahrzeug sind für Einsätze in einem solchen Bereich (Pumpen, Schlauchmaterial etc.) gut geeignet.

## **Gefährliche Stoffe**

Einstufung: Der Ort Denkendorf wird in die Gefährdungsklasse ABC 2 (Merkblatt 1.13) eingestuft.

### **Begründung:**

Im Ausrückebereich des Kernortes Denkendorf sind folgende ABC-Gefährdungen vorhanden:

#### **A-Gefährdungen:**

Es werden im Schutzbereich keine radioaktiven Strahler gelagert und eingesetzt. Daher ist für diese Gefährdung keine Ausrüstung erforderlich.

#### **B-Gefährdungen:**

Biologische Gefährdungen sind nur durch den Betrieb der Kläranlage zu erwarten. Betrachtet man die Eintrittswahrscheinlichkeit und das Schadensausmaß, so ist eine Schutzausrüstung über das normale Maß hinaus nicht erforderlich.

#### **C-Gefährdungen:**

Im Ortsbereich Denkendorf werden einige Haushalte mittels Flüssiggas beheizt. Diese haben in der Regel Lagerbehälter mit einer Größe von 5 – 10 m<sup>3</sup> in ihren Gärten stehen.

Weiterhin besteht im Gewerbegebiet ein Betrieb welcher Feuerverzinkungen durchführt.

Ansonsten werden gefährliche Stoffe nur in handelsüblichen Mengen verwendet und gelagert.

#### **Straßenverkehr:**

Im Schutzbereich des Kernortes verlaufen Staats-, Kries-, und Ortsverbindungsstraßen. Durch die Nähe zur BAB 9 ist ein Transport von gefährlichen Stoffen in höherem Maße gegeben.

Es kann ein normaler Durchgangsverkehr in den Orten selbst angenommen werden.

#### **Pipelines/Gasversorgung:**

Die Gemeinde Denkendorf wird in Teilbereichen von der Main/Donau-Netz (Netzbetreiber) mit Gas versorgt.

Weiterhin bestehen Gasfernversorgungsleitungen, die im Bereich der Ingolstädter Straße in Denkendorf aufeinandertreffen bzw. verzweigen.

### **Definition der Gefahrenklasse ABC 2**

Betriebsbereiche, in denen Gefahrstoffe verwendet und vertrieben werden und die nicht der Störfall-Verordnung unterliegen, Bereiche mit A- und B-Gefahrstoffen, die in der Gefahrengruppe I\* eingestuft sind, geringer Durchgangsverkehr.

#### **FAZIT:**

Die Ausstattung bei der FF Denkendorf mit der Normbeladung des HLF 20 sowie dem Nachfolgefahrzeug des alten LF16-TS ermöglicht die Durchführung der Ersteinsatzmaßnahmen aus diesem Szenario. Weiterhin ist ein Mehrgas Warngerät (Ex, Ox, Co, H<sub>2</sub>S) und ein weiteres Ex Gerät bei der FF Denkendorf stationiert.

Für Einsätze im Bereich der Gefährlichen Stoffe sind innerhalb der Hilfsfristen mindestens 8 Atemschutzgeräteträger (für CSA- Einsatz inkl. Dekontamination) erforderlich. Hierzu werden von der ILS Ingolstadt gem. den festgelegten Bereichsfolgen entsprechende Feuerwehren hinzualarmiert. Für größere Schadenslagen werden die Messungen gem. LK-Konzept von den FF Beilngries und Kipfenberg durchgeführt.

In den letzten 3 Jahren kam es im Schnitt zu 3 - 4 Einsätzen mit gefährlichen Stoffen unterschiedlicher Kategorie.

### **Sonderbetrachtung Technik/Fahrzeuge/Gerätehäuser:**

#### **Freiwillige Feuerwehr Denkendorf:**

Das LF16-TS (K-Fahrzeug des Bundes) der FF Denkendorf ist bereits 36 Jahre alt. Es ist von einer technischen Überalterung des Fahrzeuges auszugehen. Die Gemeinde Denkendorf wird in den kommenden 2 – 3 Jahren vom Bund ein Ersatzfahrzeug erhalten (steht bereits auf der Liste des Bundes für die Ersatzbeschaffungen).

Eine zukunftssträchtige Lösung hierzu wäre auch der langfristige Einstieg in ein (3-achsiges) Wechselladersystem (WLF) mit Abrollbehälter (AB) zu sehen. Jedoch ist es derzeit bei der FF Denkendorf so, dass die Torhöhe (nur 3.5 m) und die Tiefe der zur Verfügung stehenden Stellplätze im FWGH Denkendorf eine ordnungsgemäße Unterbringung eines WLF mit AB (Höhen zwischen 3,4 und 4 m) nicht möglich machen. Der Sachverhalt wurde vom Bedarfsplanersteller und dem Kdt. der FF Denkendorf Florian Felser ausführlich und einvernehmlich besprochen.

Nachdem im gesamten Gemeindebereich von Denkendorf keine Logistikkomponente der Feuerwehren vorhanden ist, empfiehlt es sich bei der FF Denkendorf ein entsprechendes Fahrzeug dort zu stationieren.

**Beschafft wird ein V-LKW Bayern mit 16 t.** Der Zuwendungsbescheid der Reg. Obb. Ist bereits da. Ausschreibung wird im April veröffentlicht.

Ein GW-L1 mit Feuerwehrführerschein wurde unsererseits als nicht zielführend eingestuft. Das Fahrzeug muss zukünftig als schweres Zugfahrzeug für den Verkehrssicherungsanhänger dienen.

Zur Verwendung des Feuerwehrführerscheines darf die zGG des Gespannes aber 7,49 to nicht überschreiten.

VSA nach neuer Norm: 1,0 to

-> GW-L1 maximal 6,5 Tonnen. > Dank Euro6 Zuladung unter 2,0 to, Bei Allrad nochmal 200kg weniger Zuladung

-> GW-L1 mit 7,5 (eigentlich 7,0 tonnen bei Iveco Daily) ist mit Anhänger für Helferführerschein nicht fahrbar

-> GW-L1 mit LKW Fahrgestell < 7,5 to nicht realisierbar (Euro6) > 8,5 To mit Helferführerschein nicht fahrbar

Entsprechend viel die Wahl auf den V-LKW

Die Beschaffung ist somit nachvollziehbar begründet.

#### **Ausrückegemeinschaften:**

Derzeit bestehen folgende Ausrückegemeinschaften:

FF Zandt und FF Schönbrunn (ab Sommer 2022)

## **Übersicht über die zu ergreifenden Maßnahmen auf der Grundlage des Feuerwehrbedarfsplanes 2022**

### **Ortsteil Denkendorf:**

#### **Personal:**

Steigerung des Anteils der weiblichen Aktiven auf rund 30 % (Grundstein dafür sollte bereits in der Jugendfeuerwehr gelegt werden).

Doppelmitgliedschaften für Einpendler (auch bereits aktive Feuerwehrdienstleistende) welche im Gewerbegebiet beschäftigt sind anbieten und aktiv bewerben

Einrichtung einer Kinderfeuerwehr i. Z. auch mit den Ortsteilen, sofern personelle Kapazitäten hierfür bestehen.

#### **Fahrzeuge:**

Die Ersatzbeschaffung des LF16-TS durch den Bund ist in die Wege geleitet.

Ein V-LKW Bayern als Logistikkomponente ist empfehlenswert (siehe Seite 20).

#### **Organisatorisch:**

Bildung einer Ausrückegemeinschaft (außer BAB9) mit der FF Dörndorf Siehe dazu Anmerkungen/Voraussetzungen auf Seite 11).

### **Alarmierungswege:**

Die installierte Sirene in Denkendorf kann in den südlichen Wohnbereichen nicht gehört werden. Das ist zu beheben. Die Warnung der Bevölkerung ist sicherzustellen.

**Hierzu wurde durch den Kdt. der FF Denkendorf ein Konzept für die Sirenenalarmierung in der gesamten Gemeinde erarbeitet, welches zur Umsetzung empfohlen wird.**

#### **Feuerwehrgerätehaus Denkendorf:**

Im Feuerwehrgerätehaus Denkendorf sind die Elektroinstallationen zu sanieren bzw. zu erneuern (entsprechendes Gutachten liegt vor). Weiterhin bedürfen die Außenanlagen der Sanierung (Pflasterung, Entwässerung).

Im Rahmen der Erneuerung der Elektroinstallation sollte auch die Gelegenheit ergriffen werden, das Feuerwehrgerätehaus zu einem sog. „K-Schutz Leuchtturm“ mit der Möglichkeit einer externen Stromspeisung zu ertüchtigen (s. auch Ausführungen auf Seiten 23/24 des Bedarfsplanes). Die Beschaffung eines entsprechenden Aggregats, welches die Leistung erbringen kann (optimal wäre die Versorgung des Feuerwehrgerätehauses und des Rathauses) ist ebenfalls anzuraten.

Dieser Vorgang ist bereits in Umsetzung begriffen.

#### **Ortsteil Gelbensee:**

##### **Personal:**

Gewinnung von mind. 8 - 10 Aktiven (männlich und weiblich) zur Erhaltung der Mindeststärke von 27 Aktiven (Ziel: Frauenanteil mind. 30 %).

Einrichtung einer Kinder- bzw. Jugendfeuerwehr-Gruppe (ggf. i. Z. mit der FF Denkendorf). Bei 50 Kindern und Jugendlichen von 0 – 18 Jahren im Ortsteil Gelbensee, dürfte dies durchaus möglich sein.

##### **Technik/Fahrzeuge:**

In Gelbensee wurde in 2021 ein neuer TSA (Tragkraftspritzenanhänger) in Dienst gestellt. Als Zugfahrzeug wird in 2022 noch ein MTW beschafft. Damit ist die FF Gelbensee dann ausreichend ausgestattet.

##### **Feuerwehrgerätehaus:**

Angabegemäß bestehen an den Außen- als auch an den Innenwänden einige Feuchtigkeitsschäden. Das sollte zum Schutz der Bausubstanz rasch behoben werden.

#### **Ortsteil Bitz:**

Die Freiwillige Feuerwehr Bitz ist aufgerufen, weiterhin aktiv Jugendarbeit zu betreiben und auch die Frauenquote weiter auf mindestens 30 % zu erhöhen.

In Bitz wurde ebenfalls in 2021 ein neuer TSA (Tragkraftspritzenanhänger) in Dienst gestellt. Für den Einsatz des TSA ist es vorgesehen, dass nach Indienststellung einen neuen MZF bei der FF Denkendorf (vor. 03/2023) das bisherige MZF (MB Sprinter BJ 2002) er FF Denkendorf in Bitz stationiert wird. Dies ist eine sehr gute und pragmatische Lösung.

### **Ortsteil Schönbrunn:**

#### **Personal:**

Im OT Schönbrunn leisten derzeit 5 Frauen und 2 Jugendliche neben 14 männlichen Aktiven Feuerwehrdienst. Die doppelte Besetzung ist derzeit gewährleistet. Im Hinblick auf die Altersstruktur (7 aktive = 37% über 50 Jahre alt) müssen weitere Anstrengungen unternommen werden, um diese Aktivenzahl zu erhalten.

#### **Technik/Ausrüstung:**

In 2020 wurde ein neues TSF in Dienst gestellt. Weitere Maßnahmen werden derzeit nicht für erforderlich gehalten.

### **Ortsteil Zandt:**

#### **Personal:**

Erhöhung des Frauenanteils auf 30 % der Aktiven.

#### **Technik/Ausstattung:**

Es ist ein TSF aus dem Jahr 2015 vorhanden. Ein weiterer Fahrzeugbedarf wird derzeit nicht gesehen. Ein weiteres HRT (Handsprechfunkgerät) sollte beschafft werden.

#### **Alarmierungswege:**

Die Sirene ist angabegemäß im Süden des OT Zandt nicht gehört werden. Das ist zu beheben. Die Warnung der Bevölkerung ist sicherzustellen.

### **Ortsteil Dörndorf:**

#### **Personal:**

Erhöhung des Frauenanteils auf mindestens 30 % der Aktiven.

Gemeinsame Ausbildung (modulare Truppausbildung und Atemschutzgeräteträgerausbildung) mit der FF Denkendorf zur Bildung einer Ausrückegemeinschaft (außer BAB). Siehe dazu aber auch die ausführung auf seite 11 (Ausbildung von Atemschutzgeräteträgern bei der FF Dörndorf und gemeinsame Übungen/ Ausbildung).

Forcierung der Jugendarbeit und Nutzen des Potentials des Ortsteil Dörndorf hinsichtlich der dort lebenden Kinder und Jugendlichen (122 Kinder und Jugendliche im Alter von 0 – 18 Jahren).

### **Fahrzeuge:**

Im Jahr 2019 wurde ein TSF in Dienst gestellt. Weitere Maßnahmen werden nicht für erforderlich gehalten.

### **Organisation:**

Bildung einer Aurücke-gemeinschaft (außer BAB9) mit der FF Denkendorf.

Nachdem die Aus- und Einfahrt ins FWGH aufgrund der engen Durchfahrt (Torbreite 3,22 m) problematisch ist, empfiehlt es sich hier eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen und Maßnahmen festzulegen (z. B. nur mit Einweiser fahren etc.)

### **Alarmierung:**

Die installierte Sirene ist angabegemäß in einigen Bereichen von Dörndorf nicht hörbar (neues Baugebiet und von Denkendorf her kommend am Ortsrand). Dies ist zu klären und zu beheben. Die Warnung der Bevölkerung muss auf alle Fälle sichergestellt sein.

### **Gemeindeebene:**

#### **Vorbereitung zu einem langanhaltenden großflächigen Stromausfall:**

Die Gefahr eines großflächigen langanhaltende Stromausfalles wird oftmals unterschätzt. Die Ursachen für ein solches Ereignis können vielfältig sein. Angefangen von Schäden in der Verteilung und Schwankungen im Stromnetz tragen auch immer häufiger Naturkatastrophen dazu bei, dass es zu einem derartigen Ereignis kommt. Stromausfälle von bis zu 72 Stunden (zum Teil auch länger ) sind durchaus im Bereich des Möglichen. In einer solchen Lage ist auswärtige Hilfe in kurzer Zeit kaum zu erhalten und man ist zunächst auf sich allein gestellt.

Zu diesem Szenario sind 2 Bereiche in die Überlegungen einzubeziehen:

- a) Ein örtlicher Maßnahmen- und Einsatzplan für diese Ereignisse auf die Gemeinde Denkendorf bezogen. Ein mögliches Muster wurde der Gemeinde vom Bedarfsplanverfasser zur Verfügung gestellt. Ein erstes Gespräch zu diesem Thema fand am 13.01.2022 bereits statt.
- b) Technische Voraussetzungen um bei einem solchen Ereignis der Bevölkerung eine Anlaufstelle zu bieten, bei der sie lebensnotwendige Hilfe erhalten können (sog. K-Schutz Leuchttürme). Dies kann durch die Ertüchtigung eines öffentlichen Gebäudes, (z. B. Feuerwehrgerätehaus, Schule, Mehrzweckhalle, Rathaus) mit Vorrichtungen der Notstromversorgung sein. Es wird empfohlen, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen um dann mit einem Fachplaner diese Vorrichtungen aufzubauen (s. auch unter:

[https://www.bbk.bund.de/DE/Themen/Kritische-Infrastrukturen/KRITIS-Gefahrenlagen/Stromausfall/stromausfall\\_node.html](https://www.bbk.bund.de/DE/Themen/Kritische-Infrastrukturen/KRITIS-Gefahrenlagen/Stromausfall/stromausfall_node.html)).

Weiteres dazu siehe auch Seite 21/22 des Bedarfsplanes. Die Gemeindeverwaltung arbeitet bereits an der Umsetzung dieser Maßnahmen.

## **Führerscheinausbildung:**

Bei Ausbleiben oder deutlichen Absinkens von Feuerwehrdienstleistenden mit der Fahrerlaubnisklasse C/CE muss ein Finanzierungsplan (mit 100% Kostenübernahme durch die Gemeinde Denkendorf) erarbeitet bzw. in Kraft gesetzt werden. Gem. rechtskräftigem Urteil des BVwGH ist die ganze oder teilweise Abwälzung von Kosten für den Erwerb der Fahrerlaubnisklasse C/CE an den Feuerwehrdienstleitenden unzulässig.

***Bayerischer Verwaltungsgerichtshof, Urteil vom 24.04.2015, Az. 4 BV 13.2391***  
**Leitsatz:**

**Der Auslagerungsanspruch des Art. 9 Abs. 5 Nr. 1 BayFwG sichert die Ehrenamtlichkeit der Tätigkeit der Feuerwehrdienstleistenden ab und steht Vereinbarungen über die Kostenerstattung von Ausbildungskosten für den Erwerb des Führerscheins der Klasse C/CE entgegen**

**Einen Rückgriff bei den Feuerwehrdienstleistenden erlaubt auch § 1 Nr. 4 AVBayFwG nicht. Die Gemeinde muss dafür Sorge tragen, dass die notwendigen Fahrerlaubnisse in der Feuerwehr in ausreichender Zahl vorhanden sind und damit erforderlichenfalls auch gemäß § 1 Nr. 4 AVBayFwG die Fahrschulkosten übernehmen (UA Rn. 33).**

### **Derzeit besteht in der Gemeinde Denkendorf folgende Regelung:**

Kostenübernahme für den Führerschein (Klasse CE) werden über im nachgenannten Umfang von der Gemeinde getragen:

- Grundgebühr und Lehrmaterial
- Prüfungsgebühren (Theoretische und Praktische Prüfung, jeweils im Erstversuch)
- Sonder- und Übungsfahrten (Insgesamt max. 30 Stunden)
- Ärztliche und Augenärztliche Untersuchung
- Kosten Landratsamt und Gemeinde für Ausstellung Führerschein
- Neue Erste-Hilfe Ausbildung

Außerdem wurde festgelegt, dass der Führerschein Klasse CE (LKW mit Anhänger) bezahlt wird, um sicherzustellen, dass zukünftig auch Anhänger, insbesondere ein VSA der nach Norm jetzt 1000 kg hat, bewegen zu können.

Die Gemeinde übernimmt jährlich max. 2 Führerscheine auf Vorschlag des Kommandanten.

Die Beschränkung der Stunden und Prüfungen nur im Erstversuch wurde bewusst eingebracht, um auch einen Anreiz zur Anstrengung zu bringen. Soll kein Laissez-faire Effekt auftreten.

Diese Regelung ist nach Auffassung des Bedarfsplanerstellers in Ordnung.

### **Bestandssicherung:**

Für alle Freiwilligen Feuerwehren muss die Prämisse auf rechtzeitige Nachwuchswerbung und -förderung gelegt werden. Dabei sollen Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche, Neubürger und Alteingesessene gleichermaßen im Focus stehen. Wir können es uns schlichtweg nicht mehr erlauben, das Potential was durchaus vorhanden ist, ungenutzt zu lassen. Hier bedarf es aber auch der Unterstützung der Gemeinde Denkendorf.

Es muss Allen bewusst werden, dass der Bereich des aktiven Dienstes in einer gemeindlichen Einrichtung „Freiwillige Feuerwehr“ kein „Selbstläufer“ mehr ist. Es bedarf hier der gemeinsamen Anstrengung aller Beteiligten, sowohl der Feuerwehrleitung als auch der Gemeinde Denkendorf. Die Entwicklung eines gemeinsamen Konzeptes für einen attraktiven Aktiven Dienst in der gemeindlichen Einrichtung Feuerwehr ist nach Auffassung des Bedarfsplanverfassers in den kommenden 2 Jahren unabdingbar. Dieses Konzept ist dann aber auch von Allen zu leben und umzusetzen.

## **Schlusswort:**

### **Aktualisierung:**

Wie alle Bereiche des täglichen Lebens unterliegt auch der Bereich der Feuerwehren und deren Anforderungen einem ständigen Wandel und Veränderung.

Auf diesen Wandel müssen sich die Feuerwehren als auch die sst. öffentlichen Stellen kontinuierlich und rechtzeitig einstellen und anpassen.

Ein zu langer Stillstand kann sich hier nachteilig für die Sicherheit der Bevölkerung auswirken.

Der Feuerwehrbedarfsplan wird bei jeder risikosignifikanten Änderung der Flächennutzung, z. B. der Ausweisung von neuen Industrie-/Gewerbegebieten und Wohnsiedlungen, aber auch beim Bau von Sonderbauten welche das Anforderungsspektrum an die Freiwilligen Feuerwehren deutlich erhöhen würden, aktualisiert. Davon unabhängig ist eine Aktualisierung des Feuerwehrbedarfsplanes spätestens im Jahr 2029 durchzuführen.

Hierzu bedarf es eines Auftrages der Gemeinde Denkendorf.

Auch sind jährliche Abgleiche zur Überprüfung des erreichten Sachstandes mit der Gemeinde und den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Denkendorf zu empfehlen um Fehlentwicklungen und größere Abweichungen vom Bedarfsplan rechtzeitig feststellen zu können.

Damals wie heute gilt:

**TEMPORE QUI LONGO STETERIT, MALE CURRET !**

Darum:

**EXPLEAMUS OFFICIUM !**

